Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **141 (1990)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

OBERDORFER, E.:

Pflanzensoziologische Exkursionsflora

Sechste, überarbeitete und ergänzte Auflage mit 58 Abbildungen, 1990
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. 1050 Seiten. DM 58,–

Die Beliebtheit dieses Nachschlagewerkes beim botanisch interessierten Fachmann und beim Laienbotaniker kommt in der raschen Folge der sechs Auflagen seit dem Jahr 1946 zum Ausdruck. Trotz des erweiterten Umfangs ist es ein Taschenbuch geblieben. Wie der Titel zum Ausdruck bringt, ist es mehr als ein Pflanzenbestimmungsbuch. Es enthält die wohl umfassendste Darstellung der Pflanzenwelt in Taschenbuchformat. Der Autor, Professor Erich Oberdorfer, langjähriger Direktor der Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe und engagierter Pflanzensoziologe, schreibt im Vorwort: «Heute steht im Vordergrund des Interesses die *Ökologie* und die *Soziologie* der Pflanzen. Die Pflanzensoziologie insbesondere hat uns einen Weg gezeigt, auf dem die genannten theoretischen und praktischen Bedürfnisse vom Blickpunkt der Pflanzengesellschaften befriedigt werden können.»

Besonders erwähnenswert ist die einleitende «Systematische Übersicht der Vegetationseinheiten» des eurosibirischen und alpinen Vegetationskreises. Dem Altmeister der Pflanzensoziologie ist es gelungen, auf der Basis der «Kennartenmethode» ein übersichtliches, umfassendes Beziehungsgefüge der Vegetationseinheiten zu schaffen, wie es sonst nirgends besteht. Es dürfte seine Gültigkeit behalten, da die Grundlagenforschung der Pflanzensoziologie für Mitteleuropa und die Alpen in ihren Grundzügen als abgeschlossen betrachtet werden kann.

Ausser den Pflanzenbestimmungsschlüsseln enthält das Buch für jede Art eine Pflanzendiagnose mit kurzgefassten Angaben über Standort, Soziologie und Biologie. Nur wenige Pflanzen seien wirklich gemein und verbreitet, meint der Autor. Neben den soziologischen Angaben sind besonders wertvoll die Aussagen über die Verbreitungsschwerpunkte der Arten (Zugehörigkeit zu den sogenannten Florenelementen): arktisch-alpin, submediterran, atlantisch bis euroasiatischkontinental. Aber auch die Angabe der Wuchsform jeder Pflanze ist eine wertvolle Bereicherung dieses Bestimmungsbuches.

Die kritischen Artengruppen wie *Festuca, Rubus, Crataegus, Hieracium* wurden von Fachspezialisten neu bearbeitet. Dankbar sind wir dem Autor, dass er wie bis anhin die Englersche Konzeption des Pflanzensystems mit der Voranstellung der Monokotyledonen beibehalten hat. So endet das Bestimmungsbuch mit den höchstentwickelten Pflanzenfamilien der Angiospermen, nämlich mit den Körbchenblütlern.

Im ganzen gesehen, ist die neue «Exkursionsflora» ein Handbuch, das unsere üblichen Pflanzenbestimmungsbücher durch wertvolle neue Erkenntnisse ergänzt und eine bestehende Bedürfnislücke schliesst. *W. Trepp*

Naturschutz in der Gemeinde

Unter diesem Titel veröffentlicht der Zürcherische Naturschutzbund (ZNB) ein Nachschlagewerk anwendungs- und handlungsorientierter Informationen für Gemeinden. Es wird in Form eines Ordners veröffentlicht. Die Grundausgabe mit sechs Beiträgen (unter anderem zur Erdkröte, zu den Obstbäumen oder zur Schutzplanung der zürcherischen Gemeinde Zell) wird vierteljährlich mit zwei bis drei weiteren Beiträgen ergänzt. Im Laufe eines Jahres erscheinen somit acht bis zehn Beiträge. Die Publikation ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren ausgelegt, so dass insgesamt vierzig bis fünfzig Themen behandelt werden können.

Die einzelnen Beiträge werden von ausgewiesenen Fachleuten verfasst. Schwerpunkte bilden die raumplanerischen und rechtlichen Aspekte des Naturschutzes, der Biotop- und Artenschutz sowie die Verminderung von Eingriffen und die sachgemässe Pflege verschiedenster naturnaher Flächen. Zwar sind die Adressaten der Publikation in erster Linie die zürcherischen Gemeinden. Viele Beiträge sind jedoch sehr allgemein gehalten oder auf andere Kantone übertragbar, so dass sich der Ordner ebenso an nichtzürcherische Gemeinden und breitere Personenkreise richtet.

Der Preis für die Grundausgabe des Ordners sowie die automatisch folgenden Beiträge des Jahres 1990 beträgt Fr. 90.–. Die weiteren Beiträge ab 1991 kosten im Jahresabonnement Fr. 30.–.

Bezugsadressen: Zürcherischer Naturschutzbund, Üetlibergstrasse 149, 8052 Zürich, Telefon 01/463 07 74. *(Mitg.)*